

Orientierungsarbeiten Jahrgangsstufe 2

Deutsch-Lesen

Möglichkeiten zur Weiterarbeit

Vorbemerkungen

Die Testaufgaben wurden für die nachfolgenden Fördermöglichkeiten hinsichtlich der zwei Kompetenzbereiche (Explizite Informationsentnahme, Schlussfolgerungen aus dem Text ziehen) und der ihnen zuzuordnenden Prozesse gegliedert.

Explizite Informationsentnahme

- Eine einzige passende wörtliche Information im Text finden
- Passende wörtliche Informationen im Text finden
- Aus mehreren ähnlichen Angaben unter Einbeziehung des Satz- oder des Textzusammenhangs die richtige auswählen

Schlussfolgerungen aus dem Text ziehen

- Eigenschaften / Gefühle reflektieren und auf allgemeinere Merkmale von Situationen zurückführen
- Eine eigene Meinung entwickeln und begründen
- Den Sinn einer Aussage erschließen
- Eine Vorstellung über den zeitlichen und inhaltlich logischen Ablauf der Geschichte entwickeln
- Die zentrale Aussage eines Textes erkennen

Allgemein gilt, dass die Kompetenzbereiche aufsteigenden Charakter haben. Deshalb sind die elementaren Übungen, die beim Kompetenzbereich „Explizite Informationsentnahme“ formuliert wurden, als Grundlage für die einfache textliche Informationsentnahme zu sehen, wobei Arbeitstechniken wie Markieren, Unterstreichen, Zeilennummern angeben usw. wesentliche Hilfen dazu darstellen. Selbstverständlich sind diese Grundlagen auch Voraussetzung um Aufgaben des zweiten Kompetenzbereichs lösen zu können.

Um zahlreiche Wiederholungen zu vermeiden, werden bei den „*Möglichkeiten zur Förderung von Schülern mit Problemen in diesem Bereich*“ v.a. solche Übungen aufgelistet, die schwerpunktmäßig der Erreichung des bzw. der bei den jeweiligen Aufgaben geforderten Prozesse(s) dienen.

Diese Hinweise sind nur als Anregungen zu betrachten und sie erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Kompetenzbereich: Explizite Informationsentnahme

Prozesse: *Eine einzige passende wörtliche Information im Text finden*
Passende wörtliche Informationen im Text finden
Aus mehreren ähnlichen Angaben unter Einbeziehung des Satz- oder des Textzusammenhangs die richtige Information auswählen

Anforderungen Jg. 1 / 2 im Rahmenlehrplan:

Textverständnis entwickeln

Lesestrategien zum Textverständnis unter Anleitung nutzen

1. Wer entdeckte die Schnecke in der Stadt zuerst?

- ein Junge
- die Maus
- die Polizei
- die Schulkinder

2. Wen traf die Schnecke auf ihrem Weg zur Stadt?

- eine Grille im Kornfeld
- eine Grille im Wald
- eine Maus im Kornfeld
- eine Maus in der Wiese

3. Warum wollte die Schnecke nicht mehr im Wald bleiben?

- Es war ihr zu kalt auf dem Waldboden.
- Sie wollte etwas Interessantes erleben.
- Sie hatte mit den anderen Schnecken Streit.
- Sie hatte Streit mit der Maus.

4. Wann kam die Schnecke in der Stadt an?

- am Morgen
- nach drei Tagen
- in der Nacht
- am Abend

7. Wer trug die Schnecke vom Platz mitten in der Stadt weg?

- die Schulkinder
- ein Junge
- die Feuerwehr
- der Hausmeister

8. An welchem Ort in der Stadt fand die Schnecke ein neues Zuhause?

- auf einem großen Platz
- auf einem Schulhof
- in einem Kornfeld
- in einem Garten

9. Wovor hatte die Schnecke Angst?

- vor der Grille
- vor der Reise in die Stadt
- vor dem Verhungern
- vor den Schulkindern

Möglichkeiten zur Förderung von Schülern mit Problemen in diesem Bereich:

- genaues (Nach-) Lesen im Text üben
- informierendes Lesen auch fachübergreifend und fächerverbindend üben (Mathematik: Sachaufgaben, Sachkunde, Sachtexte,...)
- das Gelesene mit eigenen Worten wiedergeben
- Fragen zum Inhalt des Textes stellen und das Finden der Antworten üben
 - die richtige Antwort im Text kennzeichnen (unterstreichen, markieren,...) und wiedergeben
 - die richtige Antwort mit Zeilenangabe nennen / aufschreiben
 - die richtige Antwort ankreuzen
- aus Texten die jeweils wichtigen Personen herausfinden, diese z.B. auf Wortkarten schreiben und darüber sprechen, welche Rolle sie im Text spielen
- das Textstellen belegende Lesen üben: Stellen, die zur Beantwortung der Frage dienen, suchen, erneut lesen und markieren bzw. unterstreichen usw.
- einfache Zusammenhänge erkennen und erklären
- Argumentieren aus dem Text heraus und Begründen mit einer Textstelle in schriftlicher und mündlicher Form
- die Bedeutung von unbekanntem Wörtern (auch Fantasiewörtern) aus dem textlichen Zusammenhang ermitteln
- Textinformationen mit Bildinformationen vergleichen, z.B.
 - aus zwei Illustrationen die richtige auswählen
 - zum Textinhalt passende Bilder den entsprechenden Textabsätzen zuordnen

Kompetenzbereich: Schlussfolgerungen aus dem Text ziehen

Prozesse: *Den Sinn einer Aussage erkennen*
Eine eigene Meinung entwickeln und begründen
Eigenschaften / Gefühle reflektieren und auf allgemeinere Merkmale von Situationen zurückführen

Anforderungen Jg. 1 / 2 im Rahmenlehrplan:

Textverständnis entwickeln
Textinhalte auf eigene Erfahrungen beziehen
eigene einfache Schlussfolgerungen ziehen

5. Wie ist die Schnecke nicht?

- langsam
- abenteuerlustig
- unzufrieden
- streitsüchtig

6. Warum war es schlimm für die Schnecke, dass auf dem Platz nichts Grünes war?

11. Was erlebte die Schnecke in dieser Geschichte nicht?

- Wut
- Neugier
- Angst
- Hilfsbereitschaft

Möglichkeiten zur Förderung von Schülern mit Problemen in diesem Bereich:

- Arbeit im Aufgabenbereich „Sprechen und Zuhören“ verstärken und die Kinder u.a. dazu veranlassen zu argumentieren und zu begründen
- Intentionen von Texten aufgreifen und verbalisieren
- Zusammenhänge des Textes klären
- Schlussfolgern am Text üben
- Handlungen hinterfragen lassen
- Meinungen, Urteile oder Aussagen zu einem Text mit dem Text vergleichen
- Antizipation: Die Lehrkraft liest den Text bis zu einer entscheidenden Textstelle vor und die Schüler stellen Vermutungen darüber an, wie es weitergeht (Weitererzählen, -spielen, -schreiben)
- die eigene Meinung mündlich und / oder schriftlich darlegen
- Textinformationen mit persönlichen Erfahrungen vergleichen
- die Gefühle handelnder Personen im Text beschreiben
- Empathieübungen; sich in Handlungsträger einer Geschichte hineinversetzen
- im Rollenspiel Gefühle eines Handlungsträgers der Geschichte zum Ausdruck bringen

Kompetenzbereich: Schlussfolgerungen aus dem Text ziehen

Prozesse: *Die zentrale Aussage eines Textes erkennen*
Eine Vorstellung über den zeitlichen und inhaltlich logischen Ablauf der Geschichte entwickeln (Bilder in eine richtige Reihenfolge bringen)

Anforderungen Jg. 1 / 2 im Rahmenlehrplan:

Textverständnis entwickeln und Lesestrategien ausbilden

- **innere Vorstellungen zu Gelesenem entwickeln**
- **produktiv mit Texten umgehen**
- **Handlungsablauf erfassen**
- **Zusammenhänge erfassen**

10. Wie kann die Geschichte noch heißen?

- Die Waldmaus wird zur Stadtmaus
- Die große Reise zum Schulhof
- Ende gut, alles gut
- Die beleidigte Maus

12. Wie verläuft die Geschichte? Bringe die Bilder in die richtige Reihenfolge!

Four illustrations are shown, each with a radio button to its left, for sequencing:

- A rural scene with a boy, a dog, a tree, and a sun.
- A city scene with a fountain, a bench, and a mole.
- A city scene with a fountain, a bench, and a mole.
- A rural scene with a path, a mole, and a mouse.

Möglichkeiten zur Förderung von Schülern mit Problemen in diesem Bereich:

- die Reflexion über die Intention eines Textes häufiger zum Bestandteil des Unterrichts machen, dabei die Intention durch Textstellen (Woran sieht man das? Woher weißt du das? Woran kannst du das erkennen?) belegen lassen
- zu Textüberschriften Erwartungen formulieren
- von Textstellen ausgehend auf die Intention des Verfassers schließen
- einfache, inhaltlich gleiche, formal unterschiedliche Texte vergleichen, z.B. Tierlexikontext – Tiergedicht
- einfache, formal gleiche, inhaltlich unterschiedliche Texte vergleichen, z.B. Lexikontexte über Schnecken
- Weiterarbeit mit dem Text im Lernbereich „Texte verfassen“, z.B. „Schreibe eine Stelle des Textes neu“!
- Texte in Abschnitte zerschneiden, von den Schülern wieder zu sinnvollen Geschichten zusammenfügen lassen
- zu Texten eine Bildgeschichte malen lassen